DRAGONS NEWS

Hallenheft | Ausgabe 4

19.12.2020

KLEINE STADT.
GROSSE LIEBE.

ARTLAND-DRAGONS · QUAKENBRÜCK

Eisbären Bremerhaven

Top-Favorit zu Gast im Artland

Rückblick

97:90-Erfolg in Tübingen: Dragons gelingt Re-Start

HEUTE:
Artland Dragons vs. Eisbären Bremerhaven

Das Team 2020/2021

Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position
0	Robert	Marberry	05.01.1996	USA	201	100	Center
1	Zachary	Ensminger	30.04.01	GER	195	87	Point Guard
4	Thorben	Döding	07.03.99	GER	189	83	Point Guard
5	Chase	Griffin	03.08.83	USA	190	84	Shooting Guard
7	Adrian	Breitlauch	14.09.93	GER	193	91	Shooting Guard
10	Jonas	Herold	17.03.95	GER	198	90	Small Forward
11	Gerel David	Simmons	11.06.93	USA	188	88	Shooting Guard
12	Leon Iduma	Okpara	03.02.98	GER	194	88	Shooting Guard
15	Quadir Hassan	Welton	30.04.95	USA	203	114	Center
21	Marius	Lau	23.02.00	GER	195	87	Small Forward
22	Marvin	Möller	26.09.02	GER	190	73	Shooting Guard
25	Jacob	Knauf	12.03.97	GER	210	95	Power Forward
31	Robert	Oehle	22.05.88	GER	209	118	Center
35	Danielius	Lavrinovicius	22.01.99	LTU	205	94	Small Forward

Trainer: Tuna Isler
Co-Trainer: Julien Patrick Flomo

SAISON 2020 / 2021

BARMER LIGA
2. BASKETBALL BUNDESLIGA

EISBÄREN BREMERHAVEN

Der Gegner

Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position
2	Joshua David	Braun	07.07.94	USA	193	88	Shooting Guard
4	Menno	Möller	06.01.00	GER	187	73	Shooting Guard
5	Moses	Pölking	30.11.97	GER	206	95	Center
8	Mitja	Kruhl	20.05.03	GER	184	79	Shoting Guard
11	Rene	Kindzeka	05.06.95	GER	185	76	Point Guard
13	Johannes	Heiken	13.08.00	GER	188	82	Shooting Guard
15	Marcel	Keßen	02.01.97	GER	207	109	Center
23	John Morgan	Bohannon	29.10.91	USA	210	103	Center
26	Maximilian	Ugrai	28.07.95	GER	201	104	Power Forward
30	Leon	Friederici	19.03.95	GER	190	83	Shooting Guard
32	Noah	Allen	01.02.95	USA	201	98	Small Forward
47	Marvin	Heckel	10.05.97	GER	190	83	Point Guard
53	Kevin	Yebo	14.03.96	GER	207	92	Power Forward
57	Curtis Lee	Davis III	26.05.93	USA	183	81	Point Guard
77	Denis	Zenelaj	11.09.02	HRV	200	90	Shooting Guard

Trainer: Michael Mai
Co-Trainer: Allen Ray Smith

Tabelle der Pro A

#	Team	G	S	N	Punkte	DIff
1	ROSTOCK SEAWOLVES	10	8	2	16	77
2	Eisbären Bremerhaven	6	5	1	10	74
3	Science City Jena	7	5	2	10	82
4	MLP Academics Heidelberg	7	5	2	10	53
5	Artland Dragons	7	5	2	10	2
6	Bayer Giants Leverkusen	10	5	5	10	7
7	Uni Baskets Paderborn	8	4	4	8	55
8	PS Karlsruhe LIONS	8	4	4	8	-11
9	wiha Panthers Schwenningen	9	4	5	8	-12
10	RÖMERSTROM Gladiators Trier	8	3	5	6	-57
11	Nürnberg Falcons BC	5	2	3	4	-16
12	VfL Kirchheim Knights	8	2	6	4	-55
13	Tigers Tübingen	5	1	4	2	-47
14	Phoenix Hagen	5	1	4	2	-48
15	TEAM EHINGEN URSPRING	7	1	6	2	-103

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr imer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

BARMER

THE NXT EVOLUTION OF BASKETBALL

Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game – it's built for where the game goes next.

@wilsonbasketball @wilsonbasktball facebook.com/wilsonbasketball

LEARN MORE AT WILSON.COM

Spielplan Dragons

Datum	Tag	Uhrzeit	Heim	Gast	Stand
17.10.2020	Sa	19:30	PS Karlsruhe LIONS	Artland Dragons	68:74
24.10.2020	Sa	19:30	Artland Dragons	Römerstrom Gladiators Trier	71:87
01.11.2020	So	17:00	Wiha Panthers Schwenningen	Artland Dragons	66:69
06.11.2020	Fr	19:30	Artland Dragons	Rostock Seawolves	64:86
08.11.2020	So	17:00	Artland Dragons	Uni Baskets Paderborn	93:77
13.11.2020	Fr	19:30	Eisbären Bremerhaven	Artland Dragons	verlegt
22.11.2020	So	17:00	Artland Dragons	Nürnberg Falcons	verlegt
28.11.2020	Sa	19:00	Ehingen Urspring	Artland Dragons	84:92
06.12.2020	So	16:00	Bayer Giants Leverkusen	Artland Dragons	verlegt
09.12.2020	Mi	19:30	Artland Dragons	Science City Jena	verlegt
12.12.2020	Sa	20:00	Tigers Tübingen	Artland Dragons	90:97
27.12.2020	So	17:00	MLP Academics Heidelberg	Artland Dragons	
02.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Phoenix Hagen	
09.01.2021	Sa	19:00	VfL Kirchheim Knights	Artland Dragons	
16.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Wiha Panthers Schwenningen	
24.01.2021	So	17:00	Nürnberg Falcons	Artland Dragons	
30.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	VfL Kirchheim Knights	
03.02.2021	Mi	19:30	Phoenix Hagen	Artland Dragons	
06.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	PS Karlsruhe LIONS	
13.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Ehingen Urspring	
20.02.2021	Sa	19:30	Uni Baskets Paderborn	Artland Dragons	
27.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Bayer Giants Leverkusen	
05.03.2021	Fr	19:30	Artland Dragons	Eisbären Bremerhaven	
07.03.2021	So	16:00	Rostock Seawolves	Artland Dragons	
14.03.2021	So	17:00	Artland Dragons	MLP Academics Heidelberg	
20.03.2021	Sa	19:30	Römerstrom Gladiators Trier	Artland Dragons	
27.03.2021	Sa	19:30	Science City Jena	Artland Dragons	
03.04.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Tigers Tübingen	

97:90-Erfolg in Tübingen: Dragons gelingt Re-Start

In einer Begegnung zweier Mannschaften, die nach zwischenzeitlich langen Spielpausen zunächst sichtlich auf der Suche nach ihrem Rhythmus waren, versuchten sich die Gäste aus Quakenbrück zunächst auf ihre defensive Stärke zu besinnen. Dies klappte recht gut, offensiv erarbeiteten sich die Dragons ihre Punkte hingegen hauptsächlich von der Freiwurflinie. Sowohl die Tigers als auch die Drachen hatten jedoch von Beginn an Probleme den Ball in den eigenen Reihen zu halten, vor allem die Turnover des Teams von Tuna Isler waren teilweise überaus unnötig. Der Spielstand blieb stets eng, nach sieben gespielten Minuten hatten beide Mannschaften jeweils 13 Punkte aufs Scoreboard gepackt. Enosch Wolf und Troy Simons schenkten den Dragons gegen Ende des Viertels zwei schwere Dreipunktwürfe ein und ließen den Vorsprung Tübingens so erstmals etwas anwachsen. Routinier Wolf legte im Anschluss mit einem erfolgreichen Dreipunktspiel nach, der 14:22-Rückstand machte den Gästen offensichtlich zu schaffen. Gerel Simmons verschaffte seinem Team mit einem erfolgreichen Versuch vom Perimeter wieder etwas Luft, Wolf, der das erste Viertel mit zehn Zählern dominierte, schloss den Spielabschnitt jedoch unter dem Korb zum 24:18 ab.

Simmons und Point Guard Zach Ensminger eröffneten das zweite Viertel in weniger als zwei Minuten dann mit sieben schnellen Punkten, eroberten die Führung erstmal wieder zurück und zwangen Tigers-Headcoach Daniel Jansson zu seiner ersten Auszeit. In der Verteidigung setzten die Quakenbrücker auf eine frühe Presse und Tübingen so früh unter Druck. Auf beiden Seiten blieben die Turnover-Probleme jedoch bestehen, sodass die Partie weiterhin keine Angelegenheit für Basketball-Puristen war. Verdenken kann man dies vor allem den Drachen allerdings nicht, immerhin befanden sich die Gäste noch vor einer Woche in der präventiven häuslichen Isolation und waren erst am vergangenen Montag ins Training zurückgekehrt. Nach knapp 16 gespielten Minuten hatte Islers Team dennoch die knappe 33:31-Führung inne, eine Steigerung im Vergleich zum ersten Spielabschnitt war nun trotz der anfänglichen Probleme erkennbar. Auch Chase Griffin hatte jetzt seinen Flow von Downtown gefunden, der zweite erfolgreiche Dreier des US-Amerikaners entpuppte sich zunächst als kleiner Wegweiser, Jacob Knauf offerierte im Anschluss abermals, dass auch Big Men von außen Treffen können. Der Sommer-Neuzugang aus München versenkte zwei Dreipunktwürfe in Folge und setzte so den Startschuss zu einem fulminanten 18:3-Lauf Quakenbrücks bis zur Halbzeitpause. Dieser imposante Run resultierte in einer 51:34-Führung, im Gegensatz zu den vorherigen Auftritten der Dragons, war am Samstagnachmittag vor allem der Dreier die wichtigste Waffe des Isler-Teams. 58 Prozent der Versuche fanden bis dahin ihr Ziel aus der Distanz, dazu schnappten sich die Drachen bis zur Pause acht Rebounds mehr als Tübingen.

Und der gute Flow von Downtown setzte sich auch in der zweiten Halbzeit fort. Ensminger und Griffin waren abermals aus der Distanz erfolgreich und konterten so die zuvor einfach zugelassenen Punkte. Die Verteidigung agierte nun allerdings wieder etwas fahrlässiger, nach vier gespielten Minuten im dritten Viertel hatten die Drachen bereits vier Zähler mehr zugelassen als im kompletten zweiten Spielabschnitt. Die Partie wurde in dieser Phase extrem wild, beide Mannschaften hatten einen hohen offensiven Output und vernachlässigten die Defense dementsprechend. Die Oberhand behielten jedoch weiter die Gäste aus Quakenbrück, nach einem getroffenen Dreier von Danielius Lavrinovicius hatten die Drachen eine ansprechende 21-Punkte-Führung (72:51) inne. Anschließend legte Tübingen jedoch einen 8:0-Lauf aufs Parkett, Isler reagierte darauf umgehend mit einer Auszeit. Marvin Möller sah in der Folge seine nächsten paar ProA-Minuten dieser Spielzeit und hatte umgehend die Aufgabe Gianni Otto am Spielaufbau zu hindern. Dennoch sollte das dritte Viertel insgesamt den Tigers gehören. In Gänze holten die Schwaben bis zur erneuten Viertelpause neun Punkte auf – mit 76:68 aus Dragons-Sicht ging es schließlich in den finalen Spielabschnitt.

Es blieb also trotz der Leistungssteigerung im Laufe der Partie weiter eng, ein weiterer Griffin-Dreier sorgte vorerst für etwas Entlastung. Gegen die Zonenverteidigung Tübingens hatten die Drachen zwar weiterhin ein paar Probleme, dafür bekamen sie die Hausherren ihrerseits in der Verteidigung nun deutlich besser in den Griff. Fünf Minuten vor dem Ende führten die Dragons mit 83:71, der Lauf der Tigers im dritten Viertel sollte den Gästen jedoch Warnung genug sein. Tübingens Cheftrainer Jansson zog bei diesem Zwischenstand nochmal eine Auszeit, um sein Team auf die letzten Minuten einzustellen und ein eventuelles Comeback zu forcieren. Knaufs Dreier aus der Ecke erstickte diese Hoffnung zwar zunächst im Keim, von der Freiwurflinie und nach erneuten Ballverlusten gewährten die Drachen ihrem Kontrahenten allerdings immer wieder einfache Punkte. Isler reagierte darauf seinerseits erneut mit einem Timeout, den Acht-Punkte-Vorsprung galt es nun in den verbleibenden drei Minuten ins Ziel zu bringen. Innerhalb von 90 Sekunden drückte Tübingen den Rückstand allerdings um weitere vier Zähler, nach einer erneuten Quakenbrücker Auszeit sorgten Robert Oehle und Lavrinovicius aus der Mitteldistanz und unter dem Korb für etwas Entlastung. In einer wilden Schlussminute schien es zunächst so, als ob Knaufs vierter Dreier der Partie für die Entscheidung gesorgt hätte, die Dragons machten sich durch Turnover jedoch immer wieder selbst das Leben schwer. Schließlich war es Lavrinovicius, der mit einem beeindruckenden Block gegen das Backboard acht Sekunden vor dem Ende für die Vorentscheidung sorgte, Topscorer Simmons brachte den 97:90-Auswärtssieg schließlich von der Freiwurflinie unter Dach und Fach.

Hauptsponsoren

INDULOR – The Polymer Family

myrtle beach

JAMES & NICHOLSON

Topsponsor

REBOTEC

BAUSTOFF + METALL – Trockenbau-Fachhandel mit System

Richie's – Bistro & Sportsbar

Beckmann Bau GmbH & Co. KG

Premiumsponsoren

Wirtschaftsbund GmbH – Steuerberatungsgesellschaft – Wohldstraße 8 · 49610 Quakenbrück – Telefon (0 54 31) 94 13-0 – Telefax (0 54 31) 94 13-44

INFO WORXX

Kreissparkasse Bersenbrück

MO KOM 01

HERMES Schädlingsbekämpfung

SÜDBECK

blueprint

Drachen-Paten

GETRÄNKE SCHRÖDER

WIEGMANN UMFORMTECHNIK

PERSONAL SPEEDBOX

ELEMENTICS – Christian Splisteser

Tebbe – www.spielundabenteuer.de

BEEF CHIEF

Sonntagsblatt

DELKESKAMP

westenergie

Getränke Vorwerk

MEURER

POSTEN · BÖRSE

PFIFF

VIERE

WILLI WACKER – Schrott- & Metallgroßhandel

WIGOS

KA UMZUGSLOGISTIK

BAU KING

rehastage

Willy Schulte

ARTLAND GOLFCLUB – Sportlich · Natürlich · Gemütlich · Charmant

center

Artland Maisen

MSO MEDIEN SERVICE

Drachen-Freunde

Allianz Versicherung Thomas Ludmann
Artland Fahrdienste
Diers Ihr Maler GmbH & Co.KG
Elektro Take GmbH
Fenster- und Türentechnik Lager GmbH
Gerd Rechtien Schornsteinfegermeister
indigus
Ernährungsberatung Kamphaus-Schlenker
Kälte Klima Dörl GmbH & Co. KG
Klimm Bimm GmbH
Oelkers Druckhaus im Artland GmbH
REHA Zentrum Cloppenburg
Ruholt Zimmermeister GmbH
Schuhe Sport Orthopädie Holterhus
Wäscherei Schulte GmbH

Supporter